



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
MOBILITÄT, VERKEHR, STRASSEN

Regierungspräsidium Stuttgart · Postfach 80 07 09 · 70507 Stuttgart

Datum 19.07.2022

Name

Durchwahl

Aktenzeichen

(Bitte bei Antwort angeben)

 Planungsunterlagen L1214 GP-Jebenhausen [#251981]

Ihr Antrag vom 23.06.2022 nach Landesinformationsfreiheitsgesetz

Sehr

vielen Dank für Ihren Antrag nach dem Landesinformationsfreiheitsgesetz bezüglich der Planung der Ortsumgehung Jebenhausen im Zuge der Landesstraße 1214.

Für die Planung der Landesstraße ist das Regierungspräsidium Stuttgart zuständig. Zu Ihrer Anfrage stellen wir Ihnen folgende Unterlagen im Anhang zur Verfügung:

1. Den Erläuterungsbericht der Maßnahme, welcher im Zuge der Planfeststellung ausgelegt hat
2. Einen Übersichtslageplan der damals ausgelegten Planung
3. Übersichtslageplan der Varianten, wie Abbildung 1 des Erläuterungsberichts.

Es wurden insgesamt 7 Variantenverläufe im Rahmen der bisherigen Planungen untersucht. Die Varianten 1 bis 4 sind Teilumfahrungen, welche erst an der Kreisstraße 1410 beginnen. Auf Grundlage der Variante 5 wurden optimierte Streckenführung entwickelt. Dies sind die Varianten 6 und 7. Eine Darstellung der Varianten finden sie in der Abbildung 1 des Erläuterungsberichts. Als Vorzugsvariante wurde die Variante 6 gewählt. Sie ist im Übersichtslageplan im Anhang abgebildet. Eine Ostumfahrung scheidet aufgrund der Topographie und der vorhandenen Bebauung aus. Es ist zu beachten, dass die Verbindung der Ortsumfahrung mit der Anschlussstelle Öde bei Göppingen an die Bundesstraße 10 nicht weiterverfolgt wird und somit auch im Planfeststellungsverfahren keine Rolle spielt.



Dienstgebäude Industriestr. 5 · Stuttgart-Vaihingen

Telefon 0711 904-0 · Telefax 0711 782851-14001 / 0711 904-14090

abteilung4@rps.bwl.de · www.rp.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de

Haltestelle Bahnhof Stuttgart-Vaihingen · Parkmöglichkeit Tiefgarage Hauptgebäude Ruppmannstr. 21

Die genaue Beschreibung der verschiedenen Alternativen finden Sie ab Seite 9 bis Seite 17 im Erläuterungsbericht. Auf Seite 14 sind alle Varianten tabellarisch gegenübergestellt.

Zur Kostenschätzung können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Sie belief sich zur Zeit des Vorentwurfs und der anschließenden Genehmigungsplanung für die Vorzugsvariante auf ca. 12 Mio. Euro inklusive Grunderwerb (siehe hierzu Punkt 6 auf Seite 29 des Erläuterungsberichts). Bei dieser Zahl ist jedoch zu beachten, dass diese ca. 14 Jahre alt ist und im weiteren Verfahren angepasst werden muss. Durch die Inflation der Baukosten wären diese grob geschätzt bei ca. 17 Mio. Euro. Eine detaillierte aktuelle Kostenschätzung liegt derzeit noch nicht vor.

Zukünftig können Sie uns gerne direkt anschreiben, wenn Sie Fragen zum Projekt haben. Sie erreichen mich als Projektleiter unter folgender E-Mail-Adresse:

[REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]